

Übers Internet zum Freundschaftstreffen Breitensport-Event der Extraklasse in Cadolzburg

In Zeiten des Mitgliederschwundes in fast allen Landesverbänden sind in die Praxis umgesetzte Ideen allemal besser als viele theoretische Lösungsvorschläge.

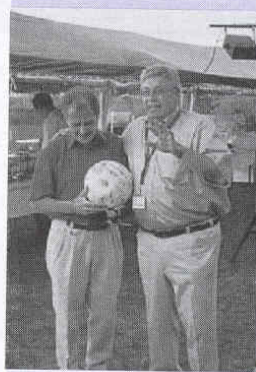
Die Organisatoren des 5. TFT (Tennis-Freundschaftstreffen) des TSV Cadolzburg jedenfalls handelten frei nach dem Motto: „Es gibt nichts Gutes – außer man tut es!“ und luden bundesweit über das Internet zur größten breitensportlichen Veranstaltung in Bayern ein. Wie sehr sich die Nutzung moderner Kommunikationsmedien auch für Tennisvereine lohnt, wurde durch die Reaktion aus allen Teilen der BRD deutlich. Innerhalb kürzester Zeit hatten sich über 100 Interessenten für das auf 60 Teilnehmer begrenzte Turnier beim Ausrichter gemeldet. Immer auf der Suche nach neuen Kontakten und breitensportlichen Ideen hatte ich schon frühzeitig Verbindung mit Klaus Ruckser, Vereinsvorsitzender des TSV Cadolzburg und Hauptinitiator dieser Veranstaltung, aufgenommen und meine Teilnahme gesichert. Die erwartungsvoll angereisten Teilnehmer aus 18 Vereinen und fünf Bundesländern wurden dann auch nicht enttäuscht. Bereits am Freitagabend konnten erste Kontakte geknüpft werden. Der Schirmherr des Turniers und Mitglied des Landtages, Günter Gabsteiger, hatte zu einem Sektempfang bei Fackelschein in den Innenhof der Cadolzburg, die zur Zeit zum zukünftigen Burgenmuseum Deutschlands saniert wird, eingeladen und mit einem zünftigen Fassbieranstich und einer spanischen Flamencodarbietung die Gäste begrüßt.

Das Tennis-Mix-Turnier wurde dann am Sonnabend nach Gruppeneinteilung zu einem echten Härte-test, denn immerhin waren sechs Runden zu je 20 Minuten mit ständig wechselnden Partnern zu absolvieren. Im Überkreuzvergleich wurden dann die Gesamtsieger ermittelt und als Vertreter Sachsen-Anhalts konnte ich mich über einen 3. Platz freuen. Doch gewonnen hatten letztlich alle Teilnehmer dieser hervorragend organisierten Veranstaltung. In bester Stimmung wurden am Abend die Teilnehmer noch mit einer Tombola überrascht und fast jeder Teilnehmer konnte einen von zahlreichen Sponsoren gespendeten Preis in Empfang nehmen. Zur musikalischen Umrahmung stand Deutschlands bester Elvis-Imitator auf der Bühne und so mancher Aktive konnte zeigen, dass nach der schweißtreibenden sportlichen Betätigung auch noch genügend Kondition für einen zünftigen Rock'n Roll vorhanden war. Die Tennisfreunde vom TSV Cadolzburg haben weit über ihre Landesgrenzen hinaus gezeigt, wie mit Organisationstalent und Engagement die große Masse der Anhänger unseres Sports zu begeistern ist. Viele Teilnehmer bekräftigten beim Abschied mit ihrem Dankeschön den Wunsch, auch im nächsten Jahr zur 6. Auflage dieses Turniers wieder anzureisen. Interessenten können sich im Internet über die Adresse www.tennis-cadolzburg.de weitere Informationen holen.

Achim Allmich
Vizepräsident Breitensport/
Lehrwesen/Schultennis



▲ Endrundenteilnehmer bei der Siegerehrung



◀ Dankeschön an Klaus Ruckser (re. i. Bild)

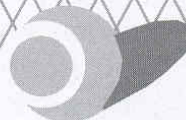


▲ Teilnehmer in bester Stimmung

Flamenco ▶ auf der Cadolzburg



BARTHEL
Sportanlagen
GmbH



04860 Großwig, Dübener Straße 6
Tel.: (0 34 21) 70 56 57, Fax: (0 34 21) 70 67 84
Internet: www.sportbarthel.de, E-mail: info@sportbarthel.de

**Tennisanlagen, Sportanlagen,
Beregnungsanlagen, Zaunanlagen**

Partner des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt